

Ursula Steglich-Schaupp in der GEDOK München

17.11.2010, 08:29 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *GEDOK Muenchen*



Ursula Steglich-Schaupp, o.T., 60 x 40 cm, Graphit/Collage

„Out of the box“ – Objekte, Plastiken und grafische Arbeiten von Ursula Steglich-Schaupp in der galerieGEDOKmuc

Eröffnung: Donnerstag, den 2.12.2010, um 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 3.12.– 18.12.

Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag 15 –18 Uhr, Samstag 14 –18 Uhr u.n.V.

Die Arbeiten von Ursula Steglich-Schaupp zeigen in Strukturen gehaltene Formen organischen Lebens, die den Übergang von Vergangenem zu Neuem darstellen. Ursprung, Übergang und Metamorphose der Dinge prägen die Motivwahl der Künstlerin, die die verschiedenen „Zustände“ und Wandlungsphasen künstlerisch erkundet.

In der Ausstellung in der galerieGEDOKmuc sind aktuelle Arbeiten aus dem Jahr 2010 zu sehen, die insbesondere durch die Wahl neuer Materialien und die Betonung von Schwarz-Weiß-Kontrasten charakterisiert werden: Objekte aus Draht, Plastiken aus Ton sowie Grafiken. Die Entstehungsphase einer Werkgruppe von Ursula Steglich-Schaupp, wie beispielsweise „Kokon“, erstreckt sich häufig über mehrere Jahre.

Portrait

GEDOK

Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

Die GEDOK ist die größte und traditionsreichste interdisziplinäre Künstlerinnenorganisation in Deutschland. Sie wurde 1926 von Ida Dehmel gegründet. Als gemeinnützig anerkannte Organisation hat es sich die GEDOK sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit talentierter Künstlerinnen nachhaltig zu fördern, ihnen den Weg in die Öffentlichkeit zu erleichtern, die Verbindung zwischen Künstlerinnen und Kunstförderern zu festigen und die gleichgestellte Position von Frauen im Kulturbetrieb mit institutioneller und praktischer Hilfe zu fördern.

Die GEDOK setzt sich über ein Netzwerk von Kontakten zu Kultur, Politik und Medien für die Belange der Künstlerinnen aller Sparten ein: Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Neue Medien, Musik, Literatur und Darstellende Kunst insbesondere im Kontext grenz- und spartenüberschreitender Tendenzen der Gegenwartskunst. Über die Aufnahme einer Künstlerin in die GEDOK entscheidet eine Fachjury. Die Mitgliedschaft als Kunstförderer steht allen Kunstinteressierten offen.

Die GEDOK gehört der internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGKB) an. Sie ist Mitglied der UNESCO, des Deutschen Musikrats, des Deutschen Frauenrats sowie Gründungsmitglied des Kunstfonds e.V. Die GEDOK München ist zudem Mitglied im Bayerischen Kulturrat, im Bayerischen Landesfrauenausschuss, im Stadtbund Münchner Frauenverbände und vertreten in der Gleichstellungsstelle für Frauen.

Das Programm der GEDOK München umfasst Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Führungen, Atelier- und Werkstattbesuche, Symposien sowie Mitgliedertreffen. Seit 1999 ermöglicht die GEDOK München jährlich einer jungen Künstlerin als Debütantin eine Einzelausstellung mit eigener Katalogpublikation.

News-ID: 486563 • Views: 1650 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/486563/Ursula-Steglich-Schaupp-in-der-GEDOK-Muenchen.html>